

Schweizer Hotels bieten einen Blick hinter die Kulissen

Unter dem Motto «Please Disturb» besuchten über 13'000 Besucher die 143 teilnehmenden Schweizer Hotels und Hotelfachschulen.



Please Disturb im Park Hotel Winterthur (v.l.): Jeffrey Landolt, Restaurantleiter, Yves Steiner, Chef de partie, Gabriel Stucki, Leiter Marketing, Julia Meyer, Hauswirtschaftsleiterin, Philipp Albrecht, Direktor und Denise Metzger, Leiterin Veranstaltungen & Events.

Bild: Lucien Geyer

Am Sonntag blickten am Tag der offenen Hoteltüren 2019 über 13'000 Besucher hinter die Kulissen der 143 teilnehmenden Hotels und Hotelfachschulen. Dabei haben sie mehr über die Berufe in der Hotellerie und Gastronomie erfahren sowie erste Kontakte zu Lernenden, Berufsbildnern, Hoteldirektoren oder Personalverantwortlichen geknüpft.

Die sechste nationale Ausgabe von «Please Disturb», einem der grössten Branchenanlässe der Schweiz, lockte 13'000 Besucher in die teilnehmenden Hotels. Auf den abwechslungsreichen Tagesprogrammen standen neben Hotelbesichtigungen, die spannende Einblicke in nicht öffentlich zugängliche Bereiche gewährten, auch viele Workshops und Parcours. Dabei durften die Besucher aktiv werden und sich bei typischen Tätigkeiten in der Hotellerie versuchen.

Erfolgsgeschichten machen den Beruf schmackhaft

So bietet «Please Disturb» potenziellen Lernenden eine etwas andere Art, ihren möglichen Arbeitgeber kennen zu lernen: Sie erleben die Hotellerie und Gastronomie praxisnah und erhalten durch den Austausch mit Berufsleuten einen besseren Einblick in den Arbeitsalltag. Erfolgsgeschichten aus den vergangenen Jahren zeigen, dass dieser oft erste Kontakt zu einem Ausbildungsplatz führen kann.

So wurde zum Beispiel eine Restaurationsfachfrau EFZ in Ausbildung im Krafft in Basel vor drei Jahren anlässlich von Please Disturb auf ihren jetzigen Ausbildungsbetrieb aufmerksam. Die Lernende, die ihre Ausbildung im Sommer abschliessen wird, war deshalb auch am 31. März 2019 im Einsatz, um Interessierten ihren Beruf näher zu bringen.

Vielfältige Berufs- und Karrieremöglichkeiten in der Hotelbranche

Insbesondere Jugendlichen im Berufswahlalter bietet «Please Disturb» eine einzigartige Möglichkeit, sich ein Bild der Berufe in der Hotellerie zu machen. Dieses Jahr fanden zudem «Please Disturb - Berufsorientierungen» mit insgesamt rund 150 Teilnehmenden im «Bellevue Palace Bern» und im «Schweizerhof Zürich» statt. Die Schweizer Beherbergungsbranche bietet vielfältige Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten und die Aus- und Weiterbildungsangebote haben weltweit einen ausgezeichneten Ruf.

Auch Quereinsteiger und Ungelernte finden in der Hotellerie attraktive Einstiegschancen. An nationalen Aktionen wie «Please Disturb» zeigen die teilnehmenden Hotels, die Regionalverbände und hotelleriesuisse die Attraktivität der Hotellerie auf, um neue Fachkräfte für die Branche zu begeistern. (htr)

Publiziert am Montag, 01. April 2019